



4. Gemeinderatssitzung 2002

NIEDERSCHRIFT

vom 29. August 2002 über die um 20.00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Groß Gerungs stattgefundene ordentliche

GEMEINDERATSSITZUNG

Öffentliche Sitzungspunkte gemäß § 47 NÖ Gemeindeordnung 1973

- 1.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der letzten Gemeinderatssitzung
- 2.) Finanzierung Vorhaben Straßenbau – Darlehensaufnahme nach den Richtlinien der Landes-Finanzsonderaktion für Gemeinden
- 3.) ABA Groß Gerungs BA 04 BT 01 – KG Griesbach, Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen; Auftragsvergabe
- 4.) ABA Groß Gerungs BA 03 BT 02 – KG Groß Gerungs und Hypolz, maschinelle Ausrüstung; Auftragsvergabe
- 5.) ABA Groß Gerungs BA 03 BT 02 – KG Groß Gerungs und Hypolz, ABA Groß Gerungs BA 04 BT 01 – KG Griesbach, Dichtheitsprüfung für Kanäle und Schächte sowie Kanalkontrolle mit Farbfernsehkamera; Auftragsvergabe
- 6.) Polytechnische Schule Griesbach; Festlegung der Miete ab dem Jahr 2003
- 7.) Ausschreibung Verpachtung Freibadbuffet
- 8.) Wanderkarte Groß Gerungs, Festsetzung des Tarifes für den Verkauf
- 9.) Katastrophenschäden 2002; Bewilligung der außer- und überplanmäßigen Ausgaben sowie Finanzierungsentscheidung
- 10.) Pfarrführung der Katholischen Jungschar; Subventionsansuchen
- 11.) NÖ Landes-Bienenzuchtverein – Ortsgruppe Groß Gerungs; Subventionsansuchen

Anwesend:

Bürgermeister Maximilian Igelsböck (ÖVP),
die Stadträte Josef Brandstätter (ÖVP), Helga Floh (ÖVP),
Gerhard Kapeller (ÖVP), Maximilian Menhart (ÖVP) und Anton
Schrammel (ÖVP)

die Gemeinderäte Karl Binder (ÖVP), Gerhard Bauer (ÖVP), Josef Bröderbauer (ÖVP), Karl Eichinger (ÖVP), Karl Einfalt (ÖVP), Karl Eschelmüller (ÖVP), Günter Haslinger (SPÖ), Franz Holzmann (ÖVP), Helene Kitzler (ÖVP), Franz Krammer (SPÖ), Herbert Preiser (ÖVP), Franz Rauch (FPÖ), Herbert Reisinger (SPÖ), Johann Schweifer (ÖVP), Anton Steininger (ÖVP), Franz Zeinzinger (ÖVP)

e n t s c h u l d i g t: Vizebürgermeister Konrad Laister (ÖVP), Stadtrat Karl Grünstäudl (SPÖ), Gemeinderat Martin Weichslbaum (FPÖ)

S c h r i f t f ü h r e r: StADir. Andreas Fuchs

A U S F Ü H R U N G

Herr Bürgermeister Maximilian Igelsböck als Vorsitzender stellt die nachweisliche und rechtzeitige Verständigung aller Mitglieder des Gemeinderates und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 20.00 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Der Bürgermeister berichtet, dass von Herrn Gemeinderat Franz Krammer (SPÖ) vor Beginn der Sitzung ein schriftlicher Dringlichkeitsantrag zum Thema „Geplanter Ausbau eines Schweinemastbetriebes in Ober Neustift“ eingebracht wurde. Der Antrag wurde von den Gemeinderäten Franz Krammer (SPÖ), Günther Haslinger (SPÖ) und Herbert Reisinger (SPÖ) unterfertigt.

Da entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung der Antragsteller das Recht hat, seinen Antrag im Gemeinderat zu verlesen, ersucht der Bürgermeister Herrn Franz Krammer dies zu tun.

Herr Gemeinderat Franz Krammer verliest den Dringlichkeitsantrag.
Der Antrag lautet:

Dringender Antrag der SPÖ Gemeinderäte zu der Gemeinderatssitzung vom 29.08.02 um Aufnahme als Tagesordnungspunkt.

Betrifft: Geplanter Ausbau eines Schweinemastbetriebes in Ober Neustift.

Die SPÖ Gemeinderäte ersuchen um Bekanntgabe des derzeitigen Standes der Bauverhandlung bzw. welche Auflagen erteilt werden oder wurden.

*Verweisen möchten wir nur, dass in unserer Region mit viel öffentlichen Geldern eine Kraftarena bzw. die „Xundheits“-Welt entstanden ist.
Ebenso haben Bürger unserer Gemeinde mit großer Mühe in diesem Gebiet Häuser gebaut.
Dies soll alles durch die enorme Geruchsbelästigung zu nichte gemacht werden?*

Auch haben wir noch keine Aussage der Frau Kulturstadträtin zu diesem Problem gehört.

Nach der Verlesung des Dringlichkeitsantrages führt der Herr Bürgermeister die Abstimmung um Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Ergebnis:
Dafür: Einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser Antrag nach dem Tagesordnungspunkt 11 als Punkt **12.) Geplanter Ausbau eines Schweinemastbetriebes in Ober Neustift** inhaltlich behandelt wird.

Öffentliche Sitzungspunkte gemäß § 47 NÖ Gemeindeordnung 1973

1.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der letzten Gemeinderatssitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 20. Juni 2002 entsprechend den Bestimmungen des § 53 der NÖ Gemeindeordnung 1973 von je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Parteien, vom Vorsitzenden und dem Schriftführer unterfertigt wurde.

Einwendungen gegen das vorliegende Protokoll wurden nicht eingebracht.

Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2.) Finanzierung Vorhaben Straßenbau – Darlehensaufnahme nach den Richtlinien der Landes-Finanzsonderaktion für Gemeinden

Sachverhalt:

Zur Finanzierung des AO Vorhabens „Straßenbau“ muss ein im Voranschlag 2002 vorgesehenes Darlehen aufgenommen werden.

Vom Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Finanzen, liegt eine Zusage vor, dass für ein Darlehen in der Höhe von € 84.300,-- (Betragshöhe ergibt sich auf Grund der Finanzkraft der Gemeinde) ein Zinsenzuschuss von höchstens 3 % gewährt wird und die Haftung gemäß § 1356 ABGB dafür übernommen wird.

Es wurden daher die Bank u. Sparkassen AG, 3920 Hauptplatz 17, die Raiffeisenbank Groß Gerungs, 3920 Hauptplatz 47, die Waldviertler Volksbank Groß Gerungs, 3920 Hauptplatz 45 und die PSK Groß Gerungs, 3920 Arbesbacher Straße 44 ersucht ein Anbot bis Dienstag, 20. August 2002, 11.00 Uhr abzugeben.

Ausgeschriebene Kriterien:

| | |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Höhe des Darlehens: | € 84.300,-- mit halbjährlich dekursiver Zinsverrechnung sowie Abstattung in 20 Kapitalraten, jeweils zum 01.06 und 01.12. eines jeden Jahres |
| Laufzeit: | 10 Jahre |
| Zuzählung: | 02. September 2002 |
| Erste Zinsenzahlung: | 01.12.2002 |
| Erste Kapitaltilgung: | 01.12.2002 |
| Verzinsung: | <u>fix auf die gesamte Laufzeit</u> ohne Zuzählungs- und Bearbeitungsgebühren |
| Tageberechnung: | 30/360 |

Es wurden folgende Angebote abgegeben:

| | |
|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Postsparkasse, 3920 Groß Gerungs | Zinssatz 5,05 % fix auf Laufzeit 10 Jahre Tageberechnung 30/360; Gesamtbelastung € 107.057,87 sonstige Bed. lt. Anbotsaufforderung |
| Raika Groß Gerungs, 3920 Groß Gerungs | Zinssatz 4,80 % fix auf Laufzeit 10 Jahre Tageberechnung 30/360; Gesamtbelastung € 104.532,00 sonstige Bed. lt. Anbotsaufforderung |
| Volksbank Horn, 3920 Groß Gerungs | Zinssatz 5,18 % fix auf Laufzeit 10 Jahre Tageberechnung 30/360; Gesamtbelastung € 106.133,71 sonstige Bed. lt. Anbotsaufforderung |
| Bank u. Sparkassen AG, 3920 Groß Gerungs | Zinssatz 5,25 % fix auf Laufzeit 10 Jahre Tageberechnung 30/360; Gesamtbelastung € 106.428,76 sonstige Bed. lt. Anbotsaufforderung |

VA-Stelle: 6/612 - 3461 VA-Betrag: € 136.000,-- frei: € 136.000,--

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Darlehens zur Finanzierung des Projektes „Straßenbau“ in der Höhe von € 84.300,-- bei der Raika Groß Gerungs, 3920 Groß Gerungs 47, mit einem Zinssatz von 4,80 % p.a. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3.) ABA Groß Gerungs BA 04 BT 01 – KG Griesbach, Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen; Auftragsvergabe

Sachverhalt.

Von der Firma Hydro Ingenieure, 3504 Krems-Stein wurden namens der Stadtgemeinde Groß Gerungs die Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung der ABA Groß Gerungs BA 04 BT 01 im offenen Verfahren zur Ausschreibung gebracht.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom Büro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH., Steiner Landstraße 27a, 3504 Krems-Stein, ausgearbeitet und lagen bis einschließlich 03.05.2002 zum Verkauf auf. Insgesamt haben 10 Firmen die Ausschreibungsunterlagen behoben.

Bis zum Einreichungstermin am 03.05.2002 haben 5 Firmen ihr Angebot vorgelegt. Am 03. Mai 2002 erfolgte um 11.00 Uhr die Eröffnung der Angebote im Gemeindeamt der Stadtgemeinde Groß Gerungs.

Der Prüfbericht der Firma Hydro Ingenieure, 3504 Krems-Stein, brachte auf Grund der rechnerischen Überprüfung folgendes Ergebnis.

| Firma | bei Abgabe exkl. MwSt. | Nach Durchrechnung exkl. MwSt. | Differenz in % |
|----------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|----------------|
| Strabag, 3910 Zwettl | € 671.711,84 (inkl. 8 % NL) | € 671.711,84 | 100,00 |
| Swietelsky, 3910 Zwettl | € 715.594,48 | € 715.594,48 | 106,53 |
| Leyrer + Graf, 3952 Gmünd | € 790.522,54 | € 790.522,54 | 117,68 |
| BT-Bau, 4300 St. Valentin | € 947.068,68 | -- | 140,99 |
| Talkner 3860 Heidenreichstein | € 1.086.218,83 | -- | 161,71 |

Der Vergabevorschlag der Firma Hydro Ingenieure lautet daher die Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. der Materiallieferungen zur Errichtung der ABA Groß Gerungs BA 04 BT 01 – KG Griesbach an den Best- und Billigstbieter, die Firma

Strabag AG, 3910 Zwettl, Moidrams 77

zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 02.05.2002 mit einer Angebotssumme von

€ 671.711,84 (exkl. MwSt.)
bzw. € 806.054,21 (inkl. MwSt.)

zu vergeben.

Die Gesamtsumme von € 671.711,84 (exkl. MwSt.) teilt sich wie folgt auf:

Abwasserbeseitigungsanlage € 620.831,81 (exkl. MwSt.)
Straßenbau € 50.880,03 (exkl. MwSt.)

Der Straßenbau wird nicht gefördert. Er ist jedoch im Zuge des Kanalbaues notwendig. Gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung durch die Firma Hydro Ingenieure hat sich auf Grund der Ausschreibung eine Kostenerhöhung von 1,4 % ergeben.

VA-Stelle: 5/8512 – 0040 VA-Betrag: € 290.700,-- frei: € 290.700,--

Da der gesamte Auftrag nicht mehr im heurigen Jahr realisiert wird, besteht auch keine Gefahr, dass der Budgetansatz im Jahr 2002 überschritten wird.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge auf Grund des Vergabevorschlages der Firma Hydro Ingenieure, 3504 Krems, die Firma Strabag AG., 3910 Zwettl, Moidrams 77, mit den Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. der Materiallieferungen zur Errichtung der ABA Groß Gerungs BA 04 BT 01 – KG Griesbach beauftragen.

Die Beauftragung soll auf Grund der Bedingungen und Einheitspreise des Angebotes vom 02.05.2002 mit einer Angebotssumme von € 671.711,84 (exkl. MwSt.) bzw. € 806.054,21 (inkl. MwSt.) erfolgen.

Der Beschluss über die Auftragsvergabe soll jedoch vorbehaltlich der Genehmigung des Prüfberichtes der Firma Hydro Ingenieure, 3504 Krems-Stein, durch die Abteilung W4 des Amtes der NÖ Landesregierung erfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4.) ABA Groß Gerungs BA 03 BT 02 – KG Groß Gerungs und Hypolz, Maschinelle Ausrüstung; Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Von der Firma Hydro Ingenieure, 3504 Krems-Stein wurden namens der Stadtgemeinde Groß Gerungs die Arbeiten und Lieferungen der maschinellen Ausrüstung zur Herstellung der ABA Groß Gerungs BA 03 BT 02 im offenen verfahren zur Ausschreibung gebracht. Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom Büro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH., Steiner Landstraße 27a, 3504 Krems-Stein, ausgearbeitet.

Folgende Firmen wurden zur Anbotslegung eingeladen:

Menhart Installationen GesmbH, 3920 Groß Gerungs, Linzer Straße 190

Kugler GmbH, Gas-Wasser-Heizung, 3542 Gföhl, Seilergasse 1

Brunner, Industrietechnik GmbH, 3970 Weitra, Schützenberger Straße 454

Lux GesmbH, Installationen, 3910 Zwettl, Industriestraße 15

Ing. Ginzler Hubert, 3300 Amstetten, Wagmeisterstraße 44

Bis zum Einreichungstermin am 03.06.2002 haben 4 Firmen ihr Angebot zeitgerecht vorgelegt.

Der Prüfbericht der Firma Hydro Ingenieure, 3504 Krems-Stein, brachte auf Grund der rechnerischen Überprüfung folgendes Ergebnis.

| Firma | bei Abgabe exkl. MwSt. | Nach Durchrechnung exkl. MwSt. | Differenz in % |
|----------------------------|------------------------|--------------------------------|----------------|
| Kugler, 3542 Gföhl | € 66.462,80 | € 66.462,80 | 100,00 |
| Ginzler, 3300 Amstetten | € 67.216,00 | € 67.216,00 | 101,13 |
| Menhart, 3920 Groß Gerungs | € 69.572,22 | € 69.572,22 | 104,40 |
| Lux, 3910 Zwettl | € 78.143,00 | ---- | 117,57 |

Der Vergabevorschlag der Firma Hydro Ingenieure lautet daher die Arbeiten und Lieferungen der Maschinellen Ausrüstung zur Herstellung der ABA Groß Gerungs BA 03 BT 02 – KG Groß Gerungs und Hypolz den Best- und Billigstbieter, die Firma

Kugler GmbH., 3543 Gföhl, Seilergasse 1

zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 29.05.2002 mit einer Angebotssumme von

€ 66.462,80 (exkl. MwSt.)
bzw. € 79.755,36 (inkl. MwSt.)

zu vergeben.

Gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung durch die Firma Hydro Ingenieure hat sich auf Grund der Ausschreibung eine Kostenunterschreitung von 14,8 % ergeben.

Vom Amtes der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser, Abteilung Siedlungswasserwirtschaft, Regionalstelle 3 – Waldviertel, 3580 Horn, Frauenhofner Straße 1, liegt die Bestätigung vor, dass die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag den Vergaberichtlinien 1995 und dem Regelblatt für Vergaben im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft entsprechen. Diese Bestätigung hat das Kennzeichen WA4-3-147003/39 und ist mit Datum 18. Juli 2002 ausgestellt.

VA-Stelle: 5/8511 – 0040 VA-Betrag: € 152.600,-- frei: € 0,--

Da der gesamte Auftrag nicht mehr im heurigen Jahr realisiert wird, besteht auch keine Gefahr, dass der Budgetansatz im Jahr 2002 überschritten wird.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge auf Grund des Vergabevorschlages der Firma Hydro Ingenieure, 3504 Krems, die Firma Kugler GmbH., 3543 Gföhl, Seilergasse 1, mit den Arbeiten und Lieferung der Maschinellen Ausrüstung zur Herstellung der ABA Groß Gerungs BA 03 BT 02 – KG Groß Gerungs und Hypolz beauftragen.

Die Beauftragung soll auf Grund der Bedingungen und Einheitspreise des Angebotes vom 29.05.2002 mit einer Angebotssumme von € 66.462,80 (exkl. MwSt.) bzw. € 79.755,36 (inkl. MwSt.) erfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**5.) ABA Groß Gerungs BA 03 BT 02 – KG Groß Gerungs und Hypolz,
ABA Groß Gerungs BA 04 BT 02 – KG Griesbach,
Dichtheitsprüfung für Kanäle und Schächte sowie Kanalkontrolle mit
Farbfernsehkamera; Auftragsvergabe**

Sachverhalt:

Von der Firma Hydro Ingenieure, 3504 Krems-Stein wurden namens der Stadtgemeinde Groß Gerungs die Arbeiten und Lieferungen der Leistungsgruppe 29 (Prüfmaßnahmen) gem. LBSW 04 zur Herstellung der ABA Groß Gerungs BA 03 BT 01 und BA 04 BT 01 im offenen Verfahren zur Ausschreibung gebracht.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom Büro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH., Steiner Landstraße 27a, 3504 Krems-Stein, ausgearbeitet und lagen bis einschließlich 03.05.2002 zum Verkauf auf. Insgesamt haben 5 Firmen die Ausschreibungsunterlagen behoben.

Bis zum Einreichungstermin am 03.05.2002 haben 4 Firmen ihr Angebot vorgelegt. Am 03. Mai 2002 erfolgte um 11.30 Uhr die Eröffnung der Angebote im Gemeindeamt der Stadtgemeinde Groß Gerungs.

Der Prüfbericht der Firma Hydro Ingenieure, 3504 Krems-Stein, brachte auf Grund der rechnerischen Überprüfung folgendes Ergebnis.

| Firma | bei Abgabe exkl. MwSt. | Nach Durchrechnung exkl. MwSt. | Differenz in % |
|---------------------------------------|------------------------|--------------------------------|----------------|
| Leyrer & Graf, 3952 Gmünd | € 24.418,24 | € 24.418,24 | 100,00 |
| Lang & Menhofer, 2700 Wiener Neustadt | € 37.677,40 | € 37.677,40 | 154,30 |
| Rabmer, 4203 Altenberg | € 40.178,00 | € 40.178,00 | 164,54 |

Beim Angebot der Firma Zaussinger, Unterweißenbach fehlte das Angebotsschreiben. Auf Grund dessen musste das Offert gemäß ÖNORM A2050 Pkt. 4.5.8 als unvollständiges Angebot ausgeschieden werden.

Der Vergabevorschlag der Firma Hydro Ingenieure lautet daher die Arbeiten und Lieferungen der Leistungsgruppe 29 (Prüfmaßnahmen) gem. LBSW zur Herstellung der ABA Groß Gerungs BA 03 BT 01 und BA 04 BT 01 an den Best- und Billigstbieter, die Firma

Leyrer & Graf, 3952 Gmünd, Postgasse 2

zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 03.05.2002 mit einer Angebotssumme von

€ 24.418,24 (exkl. MwSt.)
bzw. € 29.301,89 (inkl. MwSt.)

zu vergeben.

Diese Kosten teilen sich wie folgt auf:

ABA Groß Gerungs BA 03 BT 01 – KG Groß Gerungs und Hypolz € 7.777,84 (exkl. Ust)
ABA Groß Gerungs BA 04 BT 01 – KG Griesbach € 16.640,40 (exkl. Ust)

Vom Amtes der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser, Abteilung Siedlungswasserwirtschaft, Regionalstelle 3 – Waldviertel, 3580 Horn, Frauenhofner Straße 1, liegt die Bestätigung vor, dass die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag den Vergaberichtlinien 1995 und dem Regelblatt für Vergaben im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft entsprechen. Diese Bestätigung hat das Kennzeichen WA4-3-147003/38, 147004/13 und ist mit Datum 26. Juni 2002 ausgestellt.

VA-Stelle: 5/8511 – 0040 VA-Betrag: € 152.600,-- frei: € 0,--
VA-Stelle: 5/8512 – 0040 VA-Betrag: € 290.700,-- frei: € 0,--

Da der gesamte Auftrag nicht mehr im heurigen Jahr realisiert wird, besteht auch keine Gefahr, dass der Budgetansatz im Jahr 2002 überschritten wird.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge auf Grund des Vergabevorschlages der Firma Hydro Ingenieure, 3504 Krems, die Firma Leyrer & Graf, 3952 Gmünd, Postgasse 2, mit den Arbeiten und Lieferungen der Leistungsgruppe 29 (Prüfmaßnahmen) gem. LBSW zur Herstellung der ABA Groß Gerungs BA 03 BT 01 (KG Groß Gerungs und Hypolz) und BA 04 BT 01 (KG Griesbach) beauftragen.

Die Beauftragung soll auf Grund der Bedingungen und Einheitspreise des Angebotes vom 03.05.2002 mit einer Angebotssumme von € 24.418,24 (exkl. MwSt.) bzw. € 29.301,89 (inkl. MwSt.) erfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6.) Polytechnische Schule Griesbach; Festlegung der Miete ab dem Jahr 2003

Sachverhalt:

In den Jahren 2000 und 2001 erfolgte eine Geralsanierung der Polytechnischen Schule Griesbach. Die Gesamtkosten der Sanierung betragen Netto € 136.900,98.

Die Ausfinanzierung der Sanierung erfolgte im Jahre 2002. Um dieses Vorhaben finanzieren zu können, mussten Darlehen aufgenommen werden, welche eine Gesamtbelastung in der Höhe von € 142.065,-- verursachen.

Durch diese Investitionen muss die Miete an den Verband der Polytechnischen Schule Griesbach neu festgelegt werden, welche zumindest die Rückzahlung der neuen bzw. noch bestehenden Darlehen abdeckt.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge ab dem Jahr 2003 für die Polytechnische Schule Griesbach eine jährliche Miete von € 18.480,00 incl. der gesetzlichen Ust. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7.) Ausschreibung Verpachtung Freibadbuffet

Sachverhalt:

Von Herrn Rudolf Hirsch, 3920 Groß Gerungs, Zwettler Straße 28, wurde die schriftliche Mitteilung an die Stadtgemeinde Groß Gerungs übermittelt, dass das Pachtverhältnis im Freibadlokal mit 30. September 2002 beendet wird. Herr Hirsch führt an, dass er Investitionen von ca. Netto € 72.600,- getätigt hat. Er würde sich eine Ablöse der gesamten Einrichtung inklusive der technischen Geräte (Kühlzelle, Geschirrspüler, Gläserspüler, Kaffeemaschine, E-Herd, Grillplatte, Fernseher, Stereoanlage, ...) und des Wintergartens in der Höhe von Netto ³ 29.069,- vorstellen. Gläser, Geschirr und den renovierten Glaskasten aus Familienbesitz wird er zurücknehmen.

Im Jahr 2002 wurde eine monatliche Miete von € 129,80 zuzüglich der gesetzlichen Ust. verrechnet.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge die Ausschreibung der Verpachtung des Freibadbuffets beschließen. Die Ausschreibung soll auch außerhalb des Gemeindegebietes von Groß Gerungs bekannt gemacht werden (Internet, NÖN, Wirtschaftskammerzeitung ...).

In der Ausschreibung sollen folgende Informationen enthalten sein:

Ganzjahresbetrieb,
qualifizierte Person,
Meldungen bis Ende September.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

8.) Wanderkarte Groß Gerungs; Festsetzung des Tarifes für den Verkauf

Sachverhalt:

Auf Grund der touristischen Nachfrage wurde vom Stadtrat der Stadtgemeinde Groß Gerungs der Nachdruck der Wanderkarte in der Auflage von 5.000 Stück beschlossen. Diese Wanderkarte soll in Zukunft nur gegen Bezahlung an Interessierte weitergegeben werden.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs soll für den Verkauf der Wanderkarte/Stadtplan Groß Gerungs einen Verkaufspreis von € 1,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9.) **Katastrophenschäden 2002; Bewilligung der außer- und überplanmäßigen Ausgaben sowie Finanzierungsentscheidung**

Sachverhalt:

Bei den vom 6. bis 8. sowie 13. August 2002 erfolgten Überschwemmungen wurden auch Infrastruktureinrichtungen der Stadtgemeinde Groß Gerungs teilweise schwer beschädigt.

Betroffen sind Gemeindestraßen, Gemeindebrücken, das Erlebnis-Bio-Freibad und die Kläranlage Groß Gerungs.

Die geschätzte Schadenshöhe bei den Gemeindestraßen beträgt zur Zeit ca. € 110.000,--. Diese Schätzung ist jedoch mit Vorsicht zu betrachten, da noch laufend Schäden an Straßen (z.B. in Aigen) gemeldet werden, welche erst nach Absinken des Grundwasserspiegels auftreten. Bei dem o.a. Betrag ist außerdem noch keine Schätzungen der zerstörten Brücken mitgerechnet.

Die Schadensschätzungen der Brücken wird noch einige Zeit dauern, da vorher teilweise erst die Bachläufe gereinigt werden müssen um überhaupt den Zustand der Brücken feststellen zu können.

Beim Erlebnis-Bio-Freibad Groß Gerungs liegt laut Niederschrift der Schadenserhebungskommission der Stadtgemeinde Groß Gerungs vom 19. August 2002 eine Schadenssumme von € 17.982,-- vor.

Ein enormer Schaden ist bei der Kläranlage Groß Gerungs entstanden. Hier wurde mit Herrn Dipl.-Ing. Walter Braun vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung WA4, eine Besichtigung am 08. August 2002 durchgeführt. Es wurde dabei festgestellt, dass die Fäkalienübernahmestation, das Zwischenklärbecken, der Tauchtropfkörper, der Schlamm Speicher, die Venturimessrinne und die Außenanlagen (ca. 250 m² asphaltierte Fläche, ca. 500 m² sowie 20 Meter Zaun) die größten Schäden entstanden sind. Es wurde vereinbart, dass mit Herrn Ing. Othmar Manhart vom Büro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH, 3500 Krems, Kontakt aufgenommen wird, damit er eine monetäre Bewertung der Hochwasserschäden vornimmt.

Da die Kläranlage seit dem Hochwasser vom 7. August 2002 funktionsunfähig war, wurden sofort die verschiedensten Firmen in Absprache mit Herrn Ing. Manhart mit Reparaturarbeiten beauftragt um noch größere Schäden (z.B. am Tauchtropfkörper) zu verhindern.

Das betragsmäßige Schadensausmaß wird erst in einigen Wochen vorliegen. Es ist jedoch sicher, dass der Budgetansatz für Katastrophenschäden nicht ausreichen wird.

Herr Bürgermeister Maximilian Igelsböck bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei allen Einsatzkräften der Stadtgemeinde Groß Gerungs, welche in vorbildlicher Art und Weise diesen Katastropheneinsatz bewältigt haben. Er ersucht die Gemeinderäte der Stadtgemeinde Groß Gerungs diesen Dank an die verschiedensten Organisationen zu übermitteln.

Gleichzeitig übermittelt er auch den Kommunalvertretern seinen Dank für ihre Tätigkeiten bei den verschiedensten Kommissionstätigkeiten und den Bediensteten der Stadtgemeinde Groß Gerungs für die bereits durchgeführten und noch durchzuführenden Arbeiten im Hinblick der Aufarbeitung der Katastrophenschäden.

VA-Stellen: 5/179 – 611 VA-Betrag: € 29.100,-- frei: € 11.755,10

Antrag des Stadtrates:

Auf Grund der Situation, dass auch die Stadtgemeinde Groß Gerungs mit erheblichen Ausgaben zur Schadensbeseitigung anlässlich der Hochwasserschäden zu rechnen hat, soll der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs beschließen, dass eine Sparkurs in allen Bereichen der Stadtgemeinde Groß Gerungs beschlossen wird, bei dem alle geplanten Ausgaben, welche nicht als unbedingt erforderlich erachtet werden, auf das Budget des oder der nächsten Jahre verschoben werden. Die Dringlichkeit von geplanten Ausgaben wird von den Budgetverantwortlichen mit dem Bürgermeister abgesprochen.

Gleichzeitig soll der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs die außer- und überplanmäßigen Ausgaben zur Beseitigung der Katastrophenschäden genehmigen.

Die bereits beauftragten und im Zuge einer raschen Sanierung (Gefahr in Verzug) getätigten und noch zu tätigen Auftragsvergaben sollen ebenfalls vom Gemeinderat genehmigt werden. Betreffend der Finanzierung der außer- und überplanmäßigen Ausgaben soll abgewartet werden, wie hoch die tatsächlichen Schadenssummen sind und in welchem Umfang diese Kosten durch die o.a. Einsparungen abgedeckt werden können. Danach soll erst entschieden werden wie die noch nicht bedeckten Ausgaben finanziert werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10.) Pfarrführung der Katholischen Jungschar; Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Die Pfarrführung der Katholischen Jungschar hat um eine Subvention für ihr MINI-JUNGSCHARLAGER in Groß Globnitz (Waldviertel) in der Zeit vom 17.- 23. August 2002 angesucht. Das Ferienlager findet alle 2 Jahre statt. In den Jahren 1996, 1998 und 2000 wurde jeweils eine Subvention von € 218,02 gewährt.

VA-Stellen: 1/381 – 757 VA-Betrag: € 7.300,-- frei: € 1.263,38

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge der Katholischen Jungschar für ihr Ferienlager eine Subvention in der Höhe von € 220,-- gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11.) NÖ Landes-Bienenzuchtverein – Ortsgruppe Groß Gerungs; Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Der NÖ Landes-Bienenzuchtverein, Ortsgruppe Groß Gerungs, ersucht die Stadtgemeinde Groß Gerungs um eine finanzielle Unterstützung zu den Kosten der Behandlungsmittel für die Varroa-Milbe. Die Behandlungsmittel verschlingen für den Verein heuer einen Betrag von € 1.395,--. Da sich der Honigertrag der Imker auch in Grenzen hält, wird um eine Subvention gebeten.

VA-Stellen: 1/381 – 757 VA-Betrag: € 7.300,-- frei: € 1.043,38

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge dem Bienenzuchtverein eine Subvention in der Höhe von € 145,--
gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

12.) Geplanter Ausbau eines Schweinemastbetriebes in Ober Neustift

Sachverhalt:

Auf Grund der dringlichen Anfrage der SPÖ Gemeinderäte berichtet Herr Bürgermeister Maximilian Igelsböck über den derzeitigen Stand des Bauverfahrens betreffend den geplanten Schweinemastbetrieb in Ober Neustift.

Das Bauvorhaben wurde vom Bauwerber Stadtrat Josef Brandstätter bei der Stadtgemeinde Groß Gerungs eingebracht und zur Prüfung an die Landesregierung weitergeleitet. Im Verlauf dieser Prüfung wurde dem Bauwerber eine Umweltverträglichkeitsprüfung auferlegt. Der Bescheid darüber ist bereits rechtskräftig.

Zur Zeit liegen dieser Bescheid und die dazugehörigen Pläne für 3 Wochen zur öffentlichen Einsicht am Bauamt der Stadtgemeinde Groß Gerungs auf.

Sollte dieses Bauvorhaben in dieser Form verwirklicht werden, so ist die NÖ Landesregierung als Baubehörde zuständig.

Der Bauwerber hat natürlich die Möglichkeit, dass er das Bauvorhaben abändert und einen anderen Plan einreicht. Dann würde es jedoch neuerlich zu einem Begutachtungsverfahren kommen.

Herr Gemeinderat Franz Krammer möchte von Frau Stadträtin Helga Floh auch eine Stellungnahme hören.

Frau Stadträtin Helga Floh erklärt, dass sie als Tourismusverantwortliche mit diesem Projekt keine Freude hat.

Der Vorsitzende bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Gemeinderatssitzung um 20.30 Uhr.

The image shows five handwritten signatures in black ink, arranged in two rows. The top row contains three signatures, and the bottom row contains two. The signatures are cursive and somewhat stylized, typical of official documents. The names are not legible due to the handwriting.



*Sozialdemokratische
Gemeinderatsfraktion Gr. Gerungs*

Dringender Antrag der SPÖ Gemeinderäte zu der Gemeinderatssitzung vom 29.08.02 um Aufnahme als Tagesordnungspunkt.

Betrifft: Geplanter Ausbau eines Schweinemastbetriebes in Ober Neustift.

Die SPÖ Gemeinderäte ersuchen um Bekanntgabe des derzeitigen Standes der Bauverhandlung bzw. welche Auflagen erteilt werden oder wurden.

Verweisen möchten wir nur, dass in unserer Region mit viel **öffentlichen Geldern** eine Kraftarena bzw. die „Xundheits“- Welt entstanden ist. Ebenso haben Bürger unserer Gemeinde mit großer Mühe in diesem Gebiet Häuser gebaut. Dies soll alles durch die Enorme Geruchsbelästigung zu nichte gemacht werden?

Auch haben wir noch keine Aussage der Frau Kulturstadträtin zu diesem Problem gehört.

Für die SPÖ Gemeinderäte zeichnen:



STADTGEMEINDE GROSS GERUNGS

Bezirk Zwettl, Niederösterreich

3920 Groß Gerungs
Hauptplatz 18

Telefon: 02812/8611, 8612, 8353
Fax Nr. 02812/8612-32

KUNDMACHUNG

Am **D o n n e r s t a g**, den **29. August 2002**, um **20.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Groß Gerungs eine ordentliche

GEMEINDERATSSITZUNG

statt.

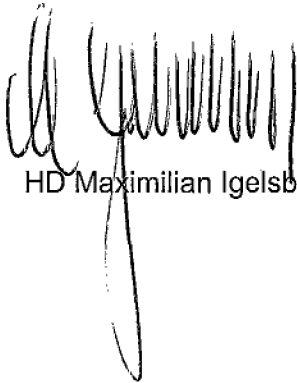
TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzungspunkte gemäß § 47 NÖ Gemeindeordnung 1973

- 1.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der letzten Gemeinderatssitzung
- 2.) Finanzierung Vorhaben Straßenbau – Darlehensaufnahme nach den Richtlinien der Landes-Finanzsonderaktion für Gemeinden
- 3.) ABA Groß Gerungs BA 04 BT 01 – KG Griesbach, Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen; Auftragsvergabe
- 4.) ABA Groß Gerungs BA 03 BT 02 – KG Groß Gerungs und Hypolz, maschinelle Ausrüstung; Auftragsvergabe
- 5.) ABA Groß Gerungs BA 03 BT 02 – KG Groß Gerungs und Hypolz, ABBA Groß Gerungs BA 04 BT 01 – KG Griesbach, Dichtheitsprüfung für Kanäle und Schächte sowie Kanalkontrolle mit Farbfernsehkamera; Auftragsvergabe
- 6.) Polytechnische Schule Griesbach; Festlegung der Miete ab dem Jahr 2003
- 7.) Ausschreibung Verpachtung Freibadbuffet
- 8.) Wanderkarte Groß Gerungs, Festsetzung des Tarifes für den Verkauf
- 9.) Katastrophenschäden 2002; Bewilligung der außer- und überplanmäßigen Ausgaben sowie Finanzierungsentscheidung
- 10.) Pfarrführung der Katholischen Jungschar; Subventionsansuchen

- 11.) NÖ Landes-Bienenzuchtverein – Ortsgruppe Groß Gerungs;
Subventionsansuchen

Der Bürgermeister



HD Maximilian Igelsböck



Groß Gerungs, 23.08.2002

Angeschlagen am: 23.08.2002
Abgenommen am: 30.08.2002